



—
Daniel Waruschan | 1884–1915
 Daniel Tschpugkarjan, besser bekannt als Daniel Waruschan, studierte Philosophie und Literatur sowie Politik- und Sozialwissenschaften in Belgien. Im Jahre 1914 gründete er die literarische Gruppe Mehian (Tempel), um den armenischen, vorchristlichen und heidnischen Geist neu zu beleben. Er wurde am 24. April 1915, zusammen mit etwa 200 anderen armenischen Intellektuellen, festgenommen und in einer Schlucht auf dem Weg nach Ankara ermordet. Jene Festnahmen und Tötungen leiteten den Völkermord an den Armeniern ein.



—
Siamanto | 1878–1915
 Der Schriftsteller und Poet Atom Jartschanjan, besser bekannt unter seinem Pseudonym Siamanto, gilt – neben Daniel Waruschan – als einer der herausragenden armenischen Autoren des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Er wurde am 24. April 1915 zusammen mit Rupen Sewag und Krikor Zohrab festgenommen, inhaftiert, gefoltert und schliesslich ermordet.



—
Rupen Sewak | 1885–1915
 Rupen Chilingirian, besser bekannt als Rupen Sewak, war armenischer Poet, Prosaschriftsteller und Arzt. Nach dem Schulabschluss im osmanischen Reich studierte er Medizin an der Universität Lausanne. Während der Balkankriege war er Kapitän der osmanischen Armee. Er praktizierte bis 1914 in Lausanne als Arzt und zog dann mit seiner Familie nach Konstantinopel (heute Istanbul) zurück. Ende Juni 1915 wurde er, wie viele andere Intellektuelle, im Rahmen von Massnahmen gegen die armenische Elite verhaftet, in ein Konzentrationslager in Çankırı gebracht und dort ermordet.

Heilig-Kreuz-Kirche Alt'amar | Ateller Lapislazuli



Koordinationskomitee für die Gedenkstätte zum 100. Jahrestag des Völkermords an den Armeniern



Gesellschaft Schweiz-Armenien
 Association Suisse-Arménie
 Association Switzerland-Armenia
 Հիշողութեան Կազմակերպություն

de **LUMINE**
 ԼՈՒՅՍԻ
 ՊԱՏԱՐԱԳ

Die Erinnerung darf nicht erlöschen

ՏԻՇՄՈՒՅԱՆ ԿԱՆԹԵՂԸ
 ԵՐԵՐ ԶԻ ՄԱՐԻ

—
 Berner Münster
 24. April 2015 | 19.15 Uhr

—
1915–2015
Gedenkveranstaltung
 zum 100. Jahrestag
 des Völkermords
 an den Armeniern

Mit Unterstützung
 des Kulturministeriums
 der Republik Armenien
 —
 Unter dem Hochpatronat
 des Botschafters der Republik
 Armenien in der Schweiz
 I. E. Herr Charles Aznavour

PROGRAMM

Ansprachen

Requiem

aus der Armenischen Heiligen Messe

- Archimandrit *Gussan Aljanian*
Locum Tenens der armenischen Kirche in der Schweiz
- Pater *Shnork Tchekidjian*
- Armenischer Nationaler Kammerchor

Leitung

- *Robert Mlkeyan*

David Haladjian | geb. 1962

Missa de Lumine | 1996

für Soli | Chor und Kammerorchester

Soli

- *Christiane Boesiger* | Sopran
- *Aram Ohanian* | Bariton

Chöre

- Armenischer Nationaler Kammerchor
Einstudierung | *Robert Mlkeyan*
- *ensemble ardent Bern*
Einstudierung | *Patrick Secchiari*
- Kinder- und Jugendchor Musikschule Münchenbuchsee
Einstudierung | *Susanne Grossenbacher*

Orchester

- Berner Kammerorchester BKO

Leitung

- *Peter Siegwart* und *Robert Mlkeyan*

Gedichte von

- *Daniel Waruschan* | *Siamanto* | *Rupen Sewak*

Lesungen

- Armenisch | *David Haladjian*
- Deutsch | *Wiebke Zollman*
- Französisch | *Christiane Boesiger*

> Eintritt frei | Kollekte

ՀՈՒՇ ԵՐԵԿՈՒ

ՆՎԻՐՎԱԾ ՄԵԾ ԵՂԵՌՆԻ 100 Ի ԱՄՅԱԿԻՆ

ԵՐԵԿՈՅԻ ԸՆԹԱՅԱԿԱՐԳ

- Պաշտոնական ճառեր
- Հոգեհանգիստի արարողություն
- Կինչեն Սեւակի, Վարուժանի, Սիամանթոյի հարվածներ երկերից
- Կկարարվի Դավիթ Հալաջյանի «Լույսի Պարարագ»-ը

Երեկոյին կմանակցեն

Գուսան Վարդապետ Ալճանեան, Շնորհք Քահանայ Չէքիճեան
Վիթլե Ցոլլմանն՝ ասմունքող

Քրիստիանե Բոնիգեր՝ սուպրանո, Արամ Օհանյան՝ բարիտոն
Մյուլխենբուխսեյի երաժշտական դպրոցի

մանկական երգչախումբ, ղեկավար՝ Սուզաննե Գոռսսենբախեր

«Արդենր» երգչախումբ, ղեկավար՝ Պարրիկ Սեկիարի

Հայաստանի պետական կամերային երգչախումբ

Բեռնի կամերային նվագախումբ

Դիրիժորներ՝ Պերեր Սիզվարո և Ռոբերտ Մլքեյան

David Haladjian | **Missa de Lumine**

Die *Missa de Lumine* des armenischen, in der Schweiz wohnhaften Komponisten David Haladjian, verbindet Klangsprachen: Komponiert über den vollständigen lateinischen Messetext, baut die Musik eine Brücke von heutigen westlichen Klangidiomen hin zu alten armenischen Weisen. Weite musikalische Landschaften, expressive Momente in farblich fein gestuften Orchestrierungen prägen das Werk ebenso wie rhythmisch geladene dynamische Spannungsfelder. Das Werk, bereits über 50 Mal in Armenien und europäischen Ländern aufgeführt, ist für das aktuelle Konzert leicht gekürzt und durch den Komponisten selbst mit Texten armenischer Autoren durchsetzt worden.

Mitwirkende



musikschule
münchenbuchsee



Wir danken für die Unterstützung



Kultur
Stadt Bern

SWISSLOS
Kultur
Kanton Bern

MIGROS
kulturprozent

